

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

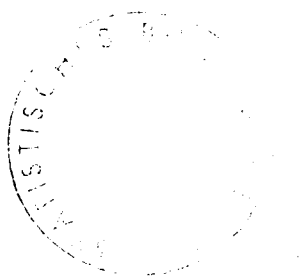
FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

März und 1. Vierteljahr 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 280100 – 760203

Erschienen im Juli 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

	<u>Inhalt</u>	Seite
T e x t t e i l		
1	Gesamtbild	4
2	Passivgeschäft	4
3	Aktivgeschäft	5
4	Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	5
T a b e l l e n t e i l		
1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	8
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	8
2.2	Bestandsveränderungen der Darlehen	9
2.3	Darlehensbestand	9
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere März 1976	10
3.2	Nach Institutsgruppen März 1976	10
3.3	Nach Art der Wertpapiere 1. Vj. 1976	11
3.4	Nach Institutsgruppen 1. Vj. 1976	11
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere März 1976	12
4.2	Nach Institutsgruppen März 1976	12
4.3	Nach Art der Wertpapiere 1. Vj. 1976	14
4.4	Nach Institutsgruppen 1. Vj. 1976	14
5	Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere März 1976	16
5.2	Nach Institutsgruppen März 1976	16
5.3	Nach Art der Wertpapiere 1. Vj. 1976	18
5.4	Nach Institutsgruppen 1. Vj. 1976	18
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere März 1976	20
6.2	Nach Institutsgruppen März 1976	20
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz März 1976	22
7.2	Tilgung März 1976	22
7.3	Umlaufveränderung März 1976	23
7.4	Umlauf März 1976	23
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen März 1976	24
8.1	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 1. Vj. 1976	25
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen März 1976	26
10	Neuausleihungen März 1976	27
10.1	Neuausleihungen 1. Vj. 1976	28
11	Bestandsveränderung der Darlehen März 1976	29
11.1	Bestandsveränderung der Darlehen 1. Vj. 1976	30
12	Darlehensbestand März 1976	31
13	Umlauf an Altschuldverschreibungen	32
14	Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	32
A n h a n g		
1	Erläuterungen	33
2	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute im März und 1. Vierteljahr 1976

1 Gesamtüberblick

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im 1. Quartal 1976 mit 18,72 Mrd. DM den in der Nachkriegszeit bisher höchsten vierteljährlichen Betrag an festverzinslichen Wert-

papieren erstmalig abgesetzt. Davon wurden im Monat März 5,78 Mrd. DM emittiert.

Im Aktivgeschäft erreichten die Neuausleihungen im 1. Vierteljahr 1976 mit 19,19 Mrd. DM ebenfalls einen neuen Höchstbetrag; im März wurden 6,11 Mrd. DM an Darlehen vergeben.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	März	1. Vj.	1. Vj.
	1976	1976	1975
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,93	15,76	12,39
Tilgung	0,94	2,19	1,99
Umlaufveränderung	+ 3,68	+ 13,23	+ 8,90
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	229,22	229,22	188,60
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,86	2,96	3,17
Tilgung	0,54	1,61	1,62
Umlaufveränderung	- 0,11	+ 1,31	+ 1,35
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	36,27	36,27	33,53
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,53	+ 1,65	+ 1,16
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	67,67	67,67	62,62
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	6,11	16,93	10,13
Kreditinstitute	0,88	2,26	1,83
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 4,85	+ 12,33	+ 6,86
Kreditinstitute	+ 0,64	+ 1,69	+ 1,34
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	293,83	293,83	251,74
Kreditinstitute	29,14	29,14	25,30

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2 Passivgeschäft

2.1 Neugeschäft

Im März 1976 emittierten die Boden- und Kommunalkreditinstitute d e c k u n g s - p f l i c h t i g e S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n in Höhe von 4,93 Mrd. DM (Vormonat: 4,91 Mrd. DM). Netto wurden im März - unter Berücksichtigung von 0,94 Mrd. DM Tilgungen und 0,31 Mrd. DM Rückkäufen in den Eigenbestand - 3,68 Mrd. DM abgesetzt.

Im gesamten 1. Vierteljahr 1976 betrug der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldver-

schreibungen 15,76 Mrd. DM (4. Vj. 1975: 12,84 Mrd. DM). 13,15 Mrd. DM oder 83,4 % entfielen auf Kommunalobligationen und nur 2,34 Mrd. DM oder knapp 15 % (4. Vj. 1975: 23,6 % auf Hypothekenpfandbriefe. Der Nettoabsatz belief sich - unter Berücksichtigung von 2,19 Mrd. DM Tilgungen und 0,34 Mrd. DM Rückkäufen in den Eigenbestand - auf 13,23 Mrd. DM (4. Quartal 1975: 9,40 Mrd. DM). Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich damit auf 229,22 Mrd. DM zu Quartalsende, darunter 132,31 Mrd. DM Kommunalobligationen und 85,71 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Der erstmalige Absatz der Realkreditinstitute an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen betrug im März 1976 0,86 Mrd. DM und im gesamten 1. Vierteljahr 2,96 Mrd. DM (4. Vj. 1975: 3,61 Mrd. DM). Der Umlauf stieg damit - unter Berücksichtigung von 1,61 Mrd. DM Tilgungen und 40 Mill. DM Zuführungen in den Eigenbestand im 1. Quartal um 1,31 Mrd. DM auf 36,27 Mrd. DM.

Im 1. Vierteljahr 1976 wurden außerdem 1,65 Mrd. DM an zusätzlichen Finanzierungsmitteln aufgenommen (4. Vj. 1975: 1,25 Mrd. DM). Insgesamt belief sich der Bestand Ende März 1976 auf 67,67 Mrd. DM, davon 43,0 Mrd. DM aus aufgenommenen Darlehen und 24,68 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln.

2.2 Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20. 6. 1948 sowie aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebene Schuldverschreibungen) haben sich bis Ende März 1976 auf 731 Mill. DM vermindert (Ende Dez. 1975: 745 Mill. DM).

2.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Neu- und Altgeschäfts sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln sind im 1. Vierteljahr 1976 um 16,18 Mrd. DM auf 333,90 Mrd. DM gestiegen. Ohne den Darlehensverkehr zwischen den Realkreditinstituten (6,46 Mrd. DM) beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten Ende März auf 327,44 Mrd. DM.

3 Aktivgeschäft

3.1 Neuausleihungen

Im März 1976 wurden 6,99 Mrd. DM an Darlehen vergeben. Davon erhielten Nichtbanken 6,11 Mrd. DM und Kreditinstitute 0,88 Mrd. DM.

Die Neuausleihungen im gesamten 1. Vierteljahr 1976 lagen mit 19,19 Mrd. DM noch um 1,29 Mrd. DM über den bisher höchsten Neuausleihungen der Nachkriegszeit im vorangegangenen Quartal. Davon erhielten die Nichtbanken 16,93 Mrd. DM, und zwar 12,70 Mrd. DM als reine Kommunaldarlehen und 2,30 Mrd. DM als

Wohnbaudarlehen. An Kreditinstitute wurden 2,26 Mrd. DM der Darlehen vergeben.

3.2 Darlehensbestand

Der Bestand der von den Boden- und Kommunal-Kreditinstituten gewährten Darlehen belief sich Ende März 1976 auf 322,97 Mrd. DM (+ 14,03 Mrd. DM gegenüber Ende Dezember 1975). Davon waren 293,83 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken, darunter 117,47 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 87,43 Mrd. DM Darlehen auf Wohngrundstücke. Der Bestand der Darlehen an Kreditinstitute belief sich auf 29,14 Mrd. DM. Ohne Berücksichtigung des gegenseitigen Darlehenverkehrs (6,46 Mrd. DM) betrug das Ausleihungsvolumen 316,52 Mrd. DM.

4 Deckung von Schuldverschreibungen

Der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunal-Kreditinstitute nach dem Stand vom 31. März 1976 sind im Bundesanzeiger Nr. 117 vom 26. 6. 1976 S. 3 ff. veröffentlicht worden. Bei keinem der Kreditinstitute wurde eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen festgestellt.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenspfandbriefen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 31. März 1976 mit 235,83 Mrd. DM (+ 12,02 Mrd. DM oder + 5,4 % gegenüber Ende Dezember 1975) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung - in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung - belief sich Ende März 1976 auf 251,29 Mrd. DM; sie ist damit im 1. Quartal um 10,93 Mrd. DM oder 4,5 % gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 1975 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen am 31. März 1976 3,40 Mrd. DM (31. Dez. 1975: 3,22 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 31. März 1976 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 18,86 Mrd. DM oder 8,0 % (Ende Dezember 1975: + 19,78 Mrd. DM oder 8,8 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckungsverhältnisse sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976							
1975 1.VJ	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 353
3.VJ	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ	18 240	12 839	8 840	4 614	9 399 +	1 174 -	215 990
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	5 573	5 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	450 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 522 +	131 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 523	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER	6 316	5 050	2 777	1 696	3 540 +	185 -	210 130
NOVEMBER	5 063	3 757	1 703	741	3 360 +	344 -	213 491
DEZEMBER	6 860	4 031	4 361	2 177	2 499 +	645 -	215 990
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	236 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976							
1975 1.VJ	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ	3 502	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ	4 663	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ	3 908	2 738	3 608	2 580	300 +	142 -	34 965
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 051	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 359	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 275	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER	1 475	1 106	1 287	887	187 +	32 +	34 852
NOVEMBER	1 194	903	569	395	625 +	118 -	35 477
DEZEMBER	1 239	729	1 752	1 298	513 -	56 -	34 965
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	1)	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
		INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULOVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULOVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				SONST.-U.O. SICHER- HEITEN					SONST.-U.O. SICHER- HEITEN		
1973		3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974		3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975		4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976											
1975 1.VJ		1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ		432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ		1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
4.VJ		1 249 +	920 +	56 +	863 +	329 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 1.VJ		1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ											
3.VJ											
4.VJ											
1975 JANUAR		258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR		381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ		519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL		445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI		99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 993
JUNI		112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI		685 +	664 +	188 +	475 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975
AUGUST		552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050
SEPTEMBER		479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
OKTOBER		515 +	400 +	63 +	337 +	115 +	65 289	41 077	9 451	31 625	24 212
NOVEMBER		211 +	129 +	10 +	119 +	82 +	65 500	41 205	9 461	31 745	24 294
DEZEMBER		523 +	390 +	16 -	407 +	132 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 JANUAR		315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR		807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ		526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL											
MAI											
JUNI											
JULI											
AUGUST											
SEPTEMBER											
OKTOBER											
NOVEMBER											
DEZEMBER											

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE					
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE DARVON AUF				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860	
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289	
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277	
1976														
1975 1.VJ	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202	
2.VJ	15 900	14 230	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385	
3.VJ	15 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404	
4.VJ	17 901	15 880	4 149	5 567	3 345	1 728	494	8 740	7 448	1 573	2 021	1 736	285	
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353	
2.VJ														
3.VJ														
4.VJ														
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94	
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83	
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26	
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	553	431	122	
MAI	5 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112	
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151	
JULI	5 415	4 847	1 317	1 791	1 151	377	264	2 528	2 138	527	568	355	214	
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	83	
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107	
OKTOBER	5 005	4 351	1 140	1 702	979	552	171	2 249	1 951	400	654	531	124	
NOVEMBER	5 397	4 899	1 179	1 448	890	497	61	2 944	2 520	507	498	415	84	
DEZEMBER	7 499	6 630	1 830	2 417	1 476	679	261	3 547	2 978	666	869	790	78	
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121	
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115	
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117	
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+	
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+	
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+	
1976														
1975 1.VJ	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+	
2.VJ	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+	
3.VJ	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	295+	
4.VJ	11 252+	10 477+	1 858+	2 756+	1 435+	1 121+	200+	6 725+	6 261+	996+	775+	744+	32+	
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+	
2.VJ														
3.VJ														
4.VJ														
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+	
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 255+	163+	625+	561+	64+	
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-	
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	585+	452+	10+	2 276+	2 114+	150+	325+	181+	144+	
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	339+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-	
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	26+	
JULI	2 931+	2 808+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	208+	
AUGUST	3 687+	3 405+	491+	725+	348+	322+	55+	2 400+	2 304+	280+	282+	317+	55-	
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+	
OKTOBER	3 365+	2 960+	619+	1 090+	602+	426+	62+	1 650+	1 691+	220+	406+	325+	81+	
NOVEMBER	3 730+	3 483+	400+	686+	245+	410+	31+	2 340+	2 190+	457+	247+	220+	27+	
DEZEMBER	4 157+	4 034+	840+	980+	588+	285+	107+	2 735+	2 380+	319+	123+	199+	76-	
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+	
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	599+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+	
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+	
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	DAVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270	
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105	
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	
1976														
1975 1.VJ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225	
2.VJ	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387	
3.VJ	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682	
4.VJ	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986	
2.VJ														
3.VJ														
4.VJ														
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170	
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 050	19 815	5 235	
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225	
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 875	92 580	14 500	25 624	20 255	5 369	
MAI	284 678	258 726	95 551	127 456	83 267	38 226	5 963	116 352	94 955	14 718	25 953	20 591	5 362	
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387	
JULI	290 730	264 730	97 485	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	15 525	26 001	20 405	5 596	
AUGUST	294 417	268 134	97 976	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 159	15 804	26 283	20 722	5 561	
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682	
OKTOBER	301 063	273 981	99 244	131 896	85 843	39 634	6 419	125 747	103 231	16 338	27 082	21 320	5 762	
NOVEMBER	304 793	277 464	99 644	132 582	86 087	40 045	6 450	128 087	105 421	16 795	27 329	21 540	5 790	
DEZEMBER	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801	
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892	
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986	
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 783	4 926	702	61	4 113	50	857
UNTER 5	2	1	-	-	1	-	1
5 - 5,5	215	110	1	2	107	-	104
5,5 - 6	236	75	-	-	75	-	161
6 - 6,5	245	157	39	8	81	30	87
6,5 - 7	205	153	49	5	99	-	52
7 - 7,5	903	714	170	0	532	12	189
7,5 - 8	1 247	1 200	235	6	950	9	48
8 - 8,5	2 286	2 079	194	26	1 858	-	207
8,5 - 9	429	422	14	13	395	-	7
9 - 9,5	14	14	-	-	14	-	-
9,5 - 10	1	-	-	-	-	-	1
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	5 783	4 926	2 452	287	2 164	61	2 413	415	1 949	50	857
UNTER 5	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1
5 - 5,5	215	110	48	1	47	2	60	-	60	-	104
5,5 - 6	236	75	75	-	75	-	-	-	-	-	161
6 - 6,5	245	157	23	6	17	8	126	33	64	30	87
6,5 - 7	205	153	8	8	0	5	140	41	99	-	52
7 - 7,5	903	714	398	55	343	0	316	115	189	12	189
7,5 - 8	1 247	1 200	597	147	450	6	596	88	500	9	48
8 - 8,5	2 286	2 079	1 273	66	1 207	26	779	128	652	-	207
8,5 - 9	429	422	18	4	14	13	391	10	381	-	7
9 - 9,5	14	14	9	-	9	-	5	-	5	-	-
9,5 - 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

3. 3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	18 719	15 761	2 338	157	13 148	118	2 957
UNTER 5	174	1	-	-	1	-	173
5 - 5,5	1 180	356	3	17	336	-	824
5,5 - 6	482	145	-	-	145	-	337
6 - 6,5	658	316	41	8	216	50	342
6,5 - 7	480	341	93	5	244	-	138
7 - 7,5	1 686	1 410	423	18	944	25	276
7,5 - 8	4 371	4 169	697	42	3 402	27	203
8 - 8,5	7 608	7 040	934	39	6 051	17	568
8,5 - 9	1 995	1 909	130	29	1 751	-	85
9 - 9,5	73	68	16	-	52	-	4
9,5 - 10	6	5	0	-	5	-	1
10 UND MEHR	6	0	-	-	0	-	6

3. 4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	18 719	15 761	7 902	1 307	6 594	157	7 702	1 030	6 554	118	2 957
UNTER 5	174	1	1	-	1	-	-	-	-	-	173
5 - 5,5	1 180	356	158	3	154	17	181	-	181	-	824
5,5 - 6	482	145	145	-	145	-	0	-	0	-	337
6 - 6,5	658	316	95	6	89	8	213	35	128	50	342
6,5 - 7	480	341	76	26	50	5	261	67	193	-	138
7 - 7,5	1 686	1 410	880	236	644	18	512	188	300	25	276
7,5 - 8	4 371	4 169	1 882	461	1 422	42	2 244	237	1 981	27	203
8 - 8,5	7 608	7 040	3 928	536	3 392	39	3 074	398	2 659	17	568
8,5 - 9	1 995	1 909	698	30	668	29	1 183	100	1 083	-	85
9 - 9,5	73	68	34	11	23	-	35	6	29	-	4
9,5 - 10	6	5	5	0	5	-	0	-	0	-	1
10 UND MEHR	6	0	0	-	0	-	-	-	-	-	6

*)

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 482	0	-	1 482	941	941	85
2	UNTER 5	6	0	-	6	6	6	-
3	5 - 5,5	51	-	-	51	51	51	9
4	5,5 - 6	35	0	-	35	35	35	6
5	6 - 6,5	404	-	-	404	299	299	36
6	6,5 - 7	217	-	-	217	189	189	5
7	7 - 7,5	250	-	-	250	173	173	13
8	7,5 - 8	296	-	-	296	94	94	3
9	8 - 8,5	126	-	-	126	28	28	5
10	8,5 - 9	48	-	-	48	47	47	0
11	9 - 9,5	32	-	-	32	7	7	6
12	9,5 - 10	3	-	-	3	2	2	0
13	10 UND MEHR	14	-	-	14	9	9	2

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS-
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 482	941	449	449	78	78	371	371	18
2	UNTER 5	6	6	6	6	-	-	6	6	-
3	5 - 5,5	51	51	47	47	9	9	38	38	-
4	5,5 - 6	35	35	26	26	4	4	22	22	-
5	6 - 6,5	404	299	268	268	35	35	233	233	0
6	6,5 - 7	217	189	43	43	4	4	39	39	1
7	7 - 7,5	250	173	16	16	10	10	6	6	2
8	7,5 - 8	296	94	18	18	2	2	16	16	12
9	8 - 8,5	126	28	6	6	5	5	1	1	1
10	8,5 - 9	48	47	1	1	0	0	1	1	1
11	9 - 9,5	32	7	7	7	6	6	0	0	-
12	9,5 - 10	3	2	2	2	0	0	2	2	-
13	10 UND MEHR	14	9	9	9	2	2	7	7	0

*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
85	18	18	758	758	80	80	542	1
-	-	-	6	6	0	-	-	2
9	-	-	39	39	3	3	0	3
6	-	-	23	23	6	6	0	4
36	0	0	259	259	4	4	104	5
5	1	1	183	183	0	0	29	6
13	2	2	92	92	66	66	77	7
3	12	12	79	79	-	-	202	8
5	1	1	22	22	-	-	98	9
0	1	1	46	46	-	-	1	10
6	-	-	0	0	-	-	25	11
0	-	-	2	2	0	0	0	12
2	0	0	7	7	-	-	5	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
18	474	474	7	7	387	387	80	80	542	1
-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	2
-	4	4	0	0	1	1	3	3	0	3
-	9	9	2	2	0	0	6	6	0	4
0	31	31	1	1	26	26	4	4	104	5
1	145	145	1	1	144	144	0	0	29	6
2	155	155	3	3	86	86	66	66	77	7
12	63	63	1	1	62	62	-	-	202	8
1	21	21	0	0	21	21	-	-	98	9
1	45	45	0	0	45	45	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	11
-	0	0	-	-	-	-	0	0	0	12
0	0	0	-	-	0	0	-	-	5	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 794	2	-	3 792	2 185	2 183	453
2	UNTER 5	13	0	-	13	13	13	5
3	5 - 5,5	116	1	-	115	115	114	40
4	5,5 - 6	143	1	-	142	113	112	14
5	6 - 6,5	671	-	-	671	546	546	113
6	6,5 - 7	382	-	-	382	314	314	24
7	7 - 7,5	857	-	-	857	370	370	62
8	7,5 - 8	845	-	-	845	327	327	144
9	8 - 8,5	260	-	-	260	148	148	34
10	8,5 - 9	211	-	-	211	174	174	5
11	9 - 9,5	227	-	-	227	11	11	8
12	9,5 - 10	7	-	-	7	5	5	0
13	10 UND MEHR	62	-	-	62	47	47	4

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 794	2 185	1 067	1 067	309	309	758	758	36
2	UNTER 5	13	13	13	13	5	5	8	8	-
3	5 - 5,5	116	115	106	106	38	38	67	67	-
4	5,5 - 6	143	113	93	92	10	10	83	83	0
5	6 - 6,5	671	546	408	408	97	97	311	311	3
6	6,5 - 7	382	314	78	78	18	18	61	61	3
7	7 - 7,5	857	370	104	104	57	57	47	47	6
8	7,5 - 8	845	327	92	92	38	38	54	54	15
9	8 - 8,5	260	148	85	85	30	30	56	56	2
10	8,5 - 9	211	174	54	54	5	5	49	49	6
11	9 - 9,5	227	11	10	10	8	8	3	3	1
12	9,5 - 10	7	5	5	5	0	0	5	5	-
13	10 UND MEHR	62	47	17	17	4	4	13	13	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
452	36	36	1 551	1 550	145	145	1 609	1
5	-	-	8	8	0	-	-	2
39	-	-	73	72	3	3	0	3
14	0	0	92	92	6	6	30	4
113	3	3	400	400	30	30	125	5
24	3	3	277	277	9	9	69	6
62	6	6	233	233	69	69	487	7
144	15	15	168	168	-	-	518	8
34	2	2	86	86	26	26	112	9
5	6	6	163	163	1	1	36	10
8	1	1	3	3	0	0	216	11
0	-	-	5	5	0	0	2	12
4	0	0	43	43	-	-	15	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
36	1 082	1 081	143	143	793	793	145	145	1 609	1	
-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	2	
-	9	9	1	1	5	5	3	3	0	3	
0	20	20	5	5	9	9	6	6	30	4	
3	135	135	16	16	89	89	30	30	125	5	
3	232	232	7	7	216	216	9	9	69	6	
6	260	260	5	5	186	186	69	69	487	7	
15	220	220	105	105	114	114	-	-	518	8	
2	61	61	4	4	30	30	26	26	112	9	
6	114	114	0	0	113	113	1	1	36	10	
1	0	0	-	-	-	-	0	0	216	11	
-	0	0	-	-	-	-	0	0	2	12	
0	30	30	-	-	30	30	-	-	15	13	

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS
5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 106 +	21 +	0 +	4 086 +	3 678 +	3 658 +	491 +
2	UNTER 5	102 -	0 -	-	102 -	5 -	5 -	-
3	5 - 5,5	215 +	20 +	-	195 +	66 +	45 +	7 -
4	5,5 - 6	32 -	0 +	-	32 -	30 +	30 +	12 -
5	6 - 6,5	97 -	-	-	97 -	276 -	276 -	66 -
6	6,5 - 7	275 -	-	0 +	275 -	76 -	76 -	29 +
7	7 - 7,5	682 +	-	-	682 +	495 +	495 +	135 +
8	7,5 - 8	268 +	-	-	268 +	1 098 +	1 098 +	221 +
9	8 - 8,5	2 759 +	-	-	2 759 +	2 042 +	2 042 +	197 +
10	8,5 - 9	499 +	-	-	499 +	362 +	362 +	11 +
11	9 - 9,5	162 +	-	-	162 +	116 +	116 +	10 -
12	9,5 - 10	440 -	-	-	440 -	23 +	23 +	1 -
13	10 UND MEHR	466 +	-	-	466 +	197 -	197 -	6 -

5. 2 NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 106 +	3 678 +	1 869 +	1 860 +	127 +	119 +	1 742 +	1 741 +	37 +
2	UNTER 5	102 -	5 -	5 -	5 -	-	-	5 -	5 -	-
3	5 - 5,5	215 +	66 +	8 +	0 +	1 -	9 -	9 +	9 +	2 +
4	5,5 - 6	32 -	30 +	40 +	39 +	9 -	9 -	49 +	49 +	0 -
5	6 - 6,5	97 -	276 -	314 -	314 -	70 -	70 -	244 -	244 -	3 +
6	6,5 - 7	275 -	76 -	53 -	53 -	8 -	8 -	44 -	44 -	3 -
7	7 - 7,5	682 +	495 +	356 +	356 +	31 +	31 +	325 +	325 +	7 +
8	7,5 - 8	268 +	1 098 +	583 +	583 +	139 +	139 +	444 +	444 +	13 -
9	8 - 8,5	2 759 +	2 042 +	1 256 +	1 256 +	54 +	54 +	1 201 +	1 201 +	30 +
10	8,5 - 9	499 +	362 +	15 +	15 +	3 +	3 +	12 +	12 +	14 +
11	9 - 9,5	162 +	116 +	0 -	0 -	8 -	8 -	7 +	7 +	2 -
12	9,5 - 10	440 -	23 +	3 -	3 -	0 -	0 -	3 -	3 -	-
13	10 UND MEHR	466 +	197 -	13 -	13 -	3 -	3 -	10 -	10 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) MÄRZ 1976
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
481 +	37 +	37 +	3 172 +	3 164 +	22 -	24 -	428 +	1
-	-	-	5 -	5 -	0 -	-	97 -	2
17 -	2 +	2 +	71 +	63 +	0 -	3 -	150 +	3
13 -	0 -	0 -	48 +	48 +	6 -	6 -	62 -	4
66 -	3 +	3 +	226 -	226 -	14 +	14 +	178 +	5
29 +	3 -	3 -	109 -	109 -	8 +	8 +	199 -	6
135 +	7 +	7 +	399 +	399 +	47 -	47 -	187 +	7
221 +	13 -	13 -	880 +	880 +	11 +	11 +	830 -	8
197 +	30 +	30 +	1 815 +	1 815 +	0 +	0 +	717 +	9
11 +	14 +	14 +	338 +	338 +	0 -	0 -	137 +	10
10 -	2 -	2 -	128 +	128 +	0 -	0 -	46 +	11
1 -	-	-	24 +	24 +	0 -	0 -	463 -	12
6 -	0 -	0 -	191 -	191 -	0 -	0 -	663 +	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
37 +	1 773 +	1 761 +	364 +	362 +	1 430 +	1 422 +	22 -	24 -	428 +	1
-	0 -	-	-	-	-	-	0 -	-	97 -	2
2 +	55 +	43 +	6 -	8 -	62 +	53 +	0 -	3 -	150 +	3
0 -	10 -	9 -	3 -	3 -	0 -	0 -	6 -	6 -	62 -	4
3 +	36 +	36 +	4 +	4 +	18 +	18 +	14 +	14 +	178 +	5
3 -	20 -	20 -	37 +	37 +	65 -	65 -	8 +	8 +	199 -	6
7 +	132 +	132 +	105 +	105 +	74 +	74 +	47 -	47 -	187 +	7
13 -	528 +	528 +	82 +	82 +	436 +	436 +	11 +	11 +	830 -	8
30 +	757 +	757 +	142 +	142 +	614 +	614 +	0 +	0 +	717 +	9
14 +	334 +	334 +	8 +	8 +	326 +	326 +	0 -	0 -	137 +	10
2 -	118 +	118 +	2 -	2 -	120 +	120 +	0 -	0 -	46 +	11
-	26 +	26 +	0 -	0 -	27 +	27 +	0 -	0 -	463 -	12
0 -	184 -	184 -	3 -	3 -	181 -	181 -	0 -	0 -	663 +	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	14 541 +	36 +	0 +	14 505 +	13 232 +	13 196 +	1 875 +
2	UNTER 5	63 +	0 -	-	63 +	12 -	12 -	5 -
3	5 - 5,5	1 078 +	21 +	-	1 057 +	272 +	251 +	18 -
4	5,5 - 6	74 +	15 +	-	59 +	16 +	1 +	0 -
5	6 - 6,5	8 +	-	-	8 +	353 -	353 -	65 -
6	6,5 - 7	303 -	-	0 +	304 -	156 -	156 -	12 -
7	7 - 7,5	851 +	-	-	851 +	993 +	993 +	412 +
8	7,5 - 8	2 893 +	-	-	2 893 +	3 865 +	3 865 +	559 +
9	8 - 8,5	7 893 +	-	-	7 893 +	6 826 +	6 826 +	877 +
10	8,5 - 9	1 983 +	-	-	1 983 +	1 809 +	1 809 +	124 +
11	9 - 9,5	38 +	-	-	38 +	179 +	179 +	6 +
12	9,5 - 10	480 -	-	-	480 -	3 -	3 -	1 +
13	10 UND MEHR	444 +	-	-	444 +	204 -	204 -	4 -

5.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	14 541 +	13 232 +	6 848 +	6 818 +	1 098 +	1 069 +	5 750 +	5 750 +	95 +
2	UNTER 5	63 +	12 -	12 -	12 -	5 -	5 -	7 -	7 -	-
3	5 - 5,5	1 078 +	272 +	71 +	52 +	15 -	34 -	86 +	86 +	17 +
4	5,5 - 6	74 +	16 +	40 +	30 +	8 -	19 -	48 +	49 +	0 -
5	6 - 6,5	8 +	353 -	371 -	371 -	98 -	98 -	273 -	273 -	15 +
6	6,5 - 7	303 -	156 -	8 -	8 -	24 +	24 +	31 -	31 -	6 -
7	7 - 7,5	851 +	993 +	817 +	817 +	224 +	224 +	593 +	593 +	8 -
8	7,5 - 8	2 893 +	3 865 +	1 823 +	1 823 +	440 +	440 +	1 383 +	1 383 +	20 +
9	8 - 8,5	7 893 +	6 826 +	3 854 +	3 854 +	516 +	516 +	3 339 +	3 339 +	37 +
10	8,5 - 9	1 983 +	1 809 +	632 +	632 +	24 +	24 +	608 +	608 +	23 +
11	9 - 9,5	38 +	179 +	20 +	20 +	1 +	1 +	19 +	19 +	3 -
12	9,5 - 10	480 -	3 -	0 +	0 +	1 +	1 +	0 -	0 -	-
13	10 UND MEHR	444 +	204 -	20 -	20 -	5 -	5 -	15 -	15 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
1 837 +	95 +	95 +	11 425 +	11 424 +	162 -	160 -	1 309 +	1
5 -	-	-	7 -	7 -	0 -	-	75 +	2
40 -	17 +	17 +	288 +	288 +	15 -	13 -	806 +	3
15 -	0 -	0 -	47 +	47 +	30 -	31 -	58 +	4
65 -	15 +	15 +	261 -	261 -	43 -	43 -	362 +	5
12 -	6 -	6 -	103 -	103 -	35 -	35 -	147 -	6
412 +	8 -	8 -	660 +	660 +	71 -	71 -	142 -	7
559 +	20 +	20 +	3 249 +	3 249 +	37 +	37 +	972 -	8
877 +	37 +	37 +	5 920 +	5 920 +	7 -	7 -	1 066 +	9
124 +	23 +	23 +	1 662 +	1 662 +	0 +	0 +	174 +	10
6 +	3 -	3 -	175 +	175 +	0 +	0 +	141 -	11
1 +	-	-	4 -	4 -	0 -	0 -	477 -	12
4 -	0 -	0 -	201 -	201 -	1 +	1 +	648 +	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
95 +	6 290 +	6 283 +	777 +	769 +	5 675 +	5 675 +	162 -	160 -	1 309 +	1
-	0 -	-	0 +	-	-	-	0 -	-	75 +	2
17 +	184 +	182 +	3 -	6 -	202 +	202 +	15 -	13 -	806 +	3
0 -	24 -	29 -	8 +	3 +	1 -	1 -	30 -	31 -	58 +	4
15 +	2 +	2 +	33 +	33 +	12 +	12 +	43 -	43 -	362 +	5
6 -	142 -	142 -	35 -	35 -	72 -	72 -	35 -	35 -	147 -	6
8 -	183 +	183 +	188 +	188 +	67 +	67 +	71 -	71 -	142 -	7
20 +	2 023 +	2 023 +	119 +	119 +	1 866 +	1 866 +	37 +	37 +	972 -	8
37 +	2 935 +	2 935 +	361 +	361 +	2 581 +	2 581 +	7 -	7 -	1 066 +	9
23 +	1 154 +	1 154 +	99 +	99 +	1 054 +	1 054 +	0 +	0 +	174 +	10
3 -	162 +	162 +	5 +	5 +	156 +	156 +	0 +	0 +	141 -	11
-	3 -	3 -	0 +	0 +	3 -	3 -	0 -	0 -	477 -	12
0 -	184 -	184 -	1 +	1 +	186 -	186 -	1 +	1 +	648 +	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	265 496	6 067	40	259 389	229 222	223 115	85 710
2	UNTER 5	391	91	-	300	178	87	32
3	5 - 5,5	11 573	4 295	-	7 278	9 292	4 997	5 956
4	5,5 - 6	10 919	1 665	-	9 255	8 986	7 321	5 107
5	6 - 6,5	39 065	17	-	39 048	36 543	36 526	20 120
6	6,5 - 7	17 827	-	40	17 787	15 990	15 950	7 347
7	7 - 7,5	28 093	-	-	28 093	25 541	25 541	10 728
8	7,5 - 8	34 489	-	-	34 489	31 726	31 726	10 227
9	8 - 8,5	54 241	-	-	54 241	47 838	47 838	13 790
10	8,5 - 9	25 066	-	-	25 066	20 554	20 554	4 163
11	9 - 9,5	18 468	-	-	18 468	14 463	14 463	4 647
12	9,5 - 10	7 114	-	-	7 114	5 614	5 614	1 543
13	10 UND MEHR	18 250	-	-	18 250	12 498	12 498	2 049

6.2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	265 496	229 222	117 887	114 522	58 516	55 605	59 371	58 917	2 463
2	UNTER 5	391	178	73	73	15	15	58	58	-
3	5 - 5,5	11 573	9 292	5 211	2 802	4 015	1 859	1 196	944	50
4	5,5 - 6	10 919	8 986	4 783	3 850	3 002	2 264	1 781	1 585	114
5	6 - 6,5	39 065	36 543	19 606	19 606	12 584	12 584	7 022	7 022	375
6	6,5 - 7	17 827	15 990	8 238	8 216	5 043	5 026	3 195	3 190	240
7	7 - 7,5	28 093	25 541	13 174	13 174	7 357	7 357	5 817	5 817	353
8	7,5 - 8	34 489	31 726	16 906	16 906	7 715	7 715	9 190	9 190	226
9	8 - 8,5	54 241	47 838	25 014	25 014	9 912	9 912	15 102	15 102	558
10	8,5 - 9	25 066	20 554	8 858	8 858	2 953	2 953	5 905	5 905	302
11	9 - 9,5	18 468	14 463	8 783	8 783	4 101	4 101	4 682	4 682	122
12	9,5 - 10	7 114	5 614	3 219	3 219	1 217	1 217	2 003	2 003	16
13	10 UND MEHR	18 250	12 498	4 022	4 022	603	603	3 420	3 420	107

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)

VERSCHREIBUNGEN **MÄRZ 1976**

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
81 105	2 463	2 434	132 314	130 981	8 735	8 595	36 273	1
15	-	-	145	72	1	-	213	2
2 575	50	37	3 110	2 301	176	84	2 281	3
3 917	114	114	3 368	2 940	396	349	1 934	4
20 120	375	358	13 345	13 345	2 703	2 703	2 522	5
7 330	240	240	7 547	7 524	855	855	1 838	6
10 728	353	353	13 471	13 471	989	989	2 552	7
10 227	226	226	20 265	20 265	1 008	1 008	2 762	8
13 790	558	558	32 421	32 421	1 068	1 068	6 403	9
4 163	302	302	15 601	15 601	488	488	4 512	10
4 647	122	122	9 380	9 380	313	313	4 005	11
1 543	16	16	3 875	3 875	181	181	1 499	12
2 049	107	107	9 785	9 785	557	557	5 751	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 434	108 872	106 159	27 194	25 500	72 943	72 064	8 735	8 595	36 273	1
-	105	14	17	-	87	14	1	-	213	2
37	4 031	2 158	1 941	716	1 914	1 358	176	84	2 281	3
114	4 088	3 357	2 105	1 653	1 587	1 355	396	349	1 934	4
358	16 561	16 561	7 536	7 536	6 323	6 322	2 703	2 703	2 522	5
240	7 512	7 494	2 304	2 304	4 352	4 334	855	855	1 838	6
353	12 014	12 014	3 371	3 371	7 655	7 655	989	989	2 552	7
226	14 595	14 595	2 512	2 512	11 075	11 075	1 008	1 008	2 762	8
558	22 265	22 265	3 878	3 878	17 319	17 319	1 068	1 068	6 403	9
302	11 395	11 395	1 210	1 210	9 696	9 696	488	488	4 512	10
122	5 558	5 558	547	547	4 698	4 698	313	313	4 005	11
16	2 379	2 379	326	326	1 872	1 872	181	181	1 499	12
107	8 369	8 369	1 446	1 446	6 365	6 365	557	557	5 751	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	931	249	660	662	140	523	20	249	110	137	2
UNTER 5	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
5 - 5,5	23	1	22	23	1	22	-	-	-	-	-
5,5 - 6	15	-	15	15	-	15	-	-	-	-	-
6 - 6,5	47	21	25	17	5	12	-	30	17	13	-
6,5 - 7	81	48	29	8	8	-	5	68	39	29	-
7 - 7,5	159	49	109	128	30	98	0	30	19	12	-
7,5 - 8	243	74	161	182	65	117	6	54	9	44	2
8 - 8,5	336	56	274	264	30	234	6	66	26	40	-
8,5 - 9	16	0	14	14	0	14	2	-	-	-	-
9 - 9,5	9	-	9	9	-	9	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	189	38	132	166	36	130	16	7	2	2	3
UNTER 5	6	-	6	6	-	6	-	-	-	-	-
5 - 5,5	43	5	38	42	5	37	-	1	0	1	-
5,5 - 6	24	1	22	23	1	22	-	1	0	-	1
6 - 6,5	14	6	8	14	6	8	0	0	-	-	0
6,5 - 7	38	4	33	37	4	33	1	1	1	0	0
7 - 7,5	17	7	6	11	6	5	2	3	1	1	2
7,5 - 8	20	1	8	8	1	7	11	1	0	1	-
8 - 8,5	7	5	1	6	5	1	1	-	-	-	-
8,5 - 9	1	0	1	1	0	1	1	-	-	-	-
9 - 9,5	7	6	0	7	6	0	-	-	-	-	-
9,5 - 10	2	0	2	2	0	2	-	0	-	-	0
10 UND MEHR	9	2	7	9	2	7	0	0	-	0	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UNLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	741 +	211 +	528 +	496 +	103 +	393 +	3 +	241 +	108 +	135 +	1 -
UNTER 5	5 -	-	5 -	5 -	-	5 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	19 -	3 -	16 -	19 -	3 -	15 -	-	1 -	0 -	1 -	-
5,5 - 6	9 -	1 -	7 -	8 -	1 -	7 -	-	1 -	0 -	-	1 -
6 - 6,5	33 +	15 +	18 +	3 +	1 -	4 +	0 -	30 +	17 +	13 +	0 -
6,5 - 7	43 +	43 +	5 -	29 -	5 +	33 -	4 +	67 +	39 +	28 +	0 -
7 - 7,5	141 +	42 +	104 +	116 +	24 +	93 +	2 -	27 +	18 +	11 +	2 -
7,5 - 8	223 +	73 +	153 +	174 +	64 +	110 +	5 -	54 +	9 +	43 +	2 +
8 - 8,5	328 +	51 +	273 +	258 +	25 +	233 +	4 +	66 +	26 +	40 +	-
8,5 - 9	16 +	0 -	13 +	13 +	0 -	13 +	2 +	-	-	-	-
9 - 9,5	2 +	6 -	9 +	2 +	6 -	9 +	-	-	-	-	-
9,5 - 10	2 -	0 -	2 -	2 -	0 -	2 -	-	0 -	-	-	0 -
10 UND MEHR	9 -	2 -	7 -	9 -	2 -	7 -	0 -	0 -	-	0 -	-

7.4 UNLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	29 245	11 396	16 268	23 234	9 728	13 506	825	5 185	1 668	2 762	755
UNTER 5	87	15	72	73	15	58	-	14	-	14	-
5 - 5,5	1 760	1 001	760	1 311	912	399	-	449	89	360	-
5,5 - 6	854	378	440	679	290	389	8	167	88	52	28
6 - 6,5	1 688	579	962	1 258	409	849	30	399	170	113	117
6,5 - 7	1 494	708	682	1 078	519	559	34	382	189	123	70
7 - 7,5	3 780	1 685	1 910	2 968	1 389	1 578	92	720	295	332	93
7,5 - 8	5 222	1 970	3 065	4 216	1 659	2 557	104	902	311	507	83
8 - 8,5	6 085	2 320	3 345	4 846	1 991	2 855	242	998	330	490	178
8,5 - 9	3 024	1 077	1 752	2 499	1 008	1 491	158	367	69	261	37
9 - 9,5	2 993	1 150	1 710	2 527	1 035	1 493	95	371	115	217	38
9,5 - 10	1 230	373	817	971	369	602	16	243	4	215	24
10 UND MEHR	1 028	140	755	809	132	677	47	172	8	78	86

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	326 +	154 +	77 +	296 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	468 +	155 +	77 +	236 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	374 +	174 +	97 +	103 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	313 +	133 +	93 +	87 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	56 +	1 +	14 +	41 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 -	0 -	-	0 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	12 +	7 -	-	19 +
SONSTIGE STELLEN	61 +	41 +	4 +	17 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 -	3 +	5 -	3 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	58 -	13 -	-	45 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	116 +	19 +	97 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	261 +	168 +	-	93 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	55 +	-	-	55 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	94 +	19 -	20 -	133 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	95 +	15 -	14 -	124 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	80 +	-	1 -	81 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	38 +	0 -	-	38 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	141 +	0 -	-	141 +
SONSTIGE STELLEN	1 -	4 -	6 -	9 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 632 -	0 -	-	1 632 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	38 +	1 -	0 -	60 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. 1 BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN 1. VJ 1976 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 648 +	275 +	119 +	1 254 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 400 +	284 +	119 +	996 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN	719 +	262 +	157 +	299 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	612 +	198 +	156 +	258 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	234 +	0 -	65 +	169 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	16 +	16 +	-	0 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	47 +	4 -	-	51 +
SONSTIGE STELLEN	107 +	64 +	2 +	41 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 -	5 +	7 -	4 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 +	12 -	-	14 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	177 +	19 +	157 +	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	421 +	255 +	-	166 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDOVERSCHREIBUNGEN	119 +	-	-	119 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	681 +	22 +	38 -	697 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	296 +	49 +	46 -	293 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	28 +	0 -	1 -	29 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	61 +	0 +	0 +	61 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	173 +	0 -	0 -	173 +
SONSTIGE STELLEN	385 +	27 -	8 +	405 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 351 -	2 +	-	1 352 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	248 +	9 -	0 -	258 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSSEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	67 671	7 306	1 828	58 537
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	42 996	6 203	1 754	35 039
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	10 163	4 322	1 368	4 474
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 049	2 215	1 060	3 774
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 873	98	645	3 129
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 318	1 104	-	214
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	308	111	-	197
SONSTIGE STELLEN	3 114	2 107	308	699
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	739	359	123	257
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
- NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 801	1 700	-	1 100
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 387	19	1 368	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	5 236	2 602	-	2 634
- SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	739	-	-	739
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENK DARLEHEN)	32 832	1 881	386	30 565
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	12 330	1 463	289	10 579
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	313	2	11	300
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 048	154	0	1 894
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 783	43	-	2 741
SONSTIGE STELLEN	20 503	418	98	19 987
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 284	119	3	10 162
DURCHLAUFENDE KREDITE	24 675	1 103	74	23 498

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT..	6 987	6 830	157	3 181	3 175	6	91	91	-	3 715	3 564	151
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 110	5 956	154	2 820	2 814	6	91	91	-	3 199	3 051	148
HYPOTHEKARKREDITE	1 282	1 169	112	557	551	5	90	90	-	634	527	107
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	748	673	75	394	389	5	-	-	-	355	284	70
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	307	307	-	154	154	-	-	-	-	154	154	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	54	16	37	3	3	1	-	-	-	50	14	37
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	7	7	-	6	6	-	-	-	-	1	1	-
SCHIFFE	165	165	-	-	-	-	90	90	-	75	75	-
KOMMUNALDARLEHEN	4 470	4 429	40	2 247	2 246	0	0	0	-	2 222	2 183	40
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 923	3 883	40	1 839	1 839	-	-	-	-	2 084	2 044	40
INLÄND.-ÖFFENTL.HAUSHALTE	3 263	3 225	38	1 545	1 545	-	-	-	-	1 718	1 680	38
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 993	1 993	-	901	901	-	-	-	-	1 092	1 092	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	782	777	5	429	429	-	-	-	-	353	348	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	489	455	33	215	215	-	-	-	-	274	240	33
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	346	345	1	229	229	-	-	-	-	116	116	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	298	298	-	217	217	-	-	-	-	81	81	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	11	11	-	1	1	-	-	-	-	11	11	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	17	16	1	15	15	-	-	-	-	2	1	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	298	298	-	50	50	-	-	-	-	248	248	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	424	424	0	325	325	-	0	0	-	98	98	0
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	151	151	-	109	109	-	0	0	-	41	41	-
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	123	122	1	82	82	0	-	-	-	40	40	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	121	121	1	82	81	0	-	-	-	39	39	0
LANDESKULTURDARLEHEN	21	19	1	5	5	-	-	-	-	15	14	1
SONSTIGE DARLEHEN	338	338	1	11	11	-	-	-	-	327	326	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	35	34	1	0	0	-	-	-	-	34	34	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	197	197	-	-	-	-	-	-	-	197	197	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
SONSTIGE ZWECKE	98	98	-	11	11	-	-	-	-	87	87	-
SCHIFFSBAUTEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	8	8	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	877	874	2	361	361	-	-	-	-	516	513	2
KOMMUNALDARLEHEN	760	758	2	361	361	-	-	-	-	398	396	2
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	120	118	1	16	16	-	-	-	-	103	102	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	594	594	1	345	345	-	-	-	-	249	249	1
SONSTIGE DARLEHEN	117	117	0	-	-	-	-	-	-	117	117	0

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	19 189	18 683	506	9 480	9 470	10	310	310	0	9 399	8 903	496
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	16 926	16 480	447	8 518	8 508	10	310	310	0	8 098	7 661	437
HYPOTHEKARKREDITE	3 429	3 143	285	1 467	1 459	9	309	309	0	1 652	1 376	277
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 809	1 647	162	945	939	6	-	-	-	864	708	156
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	843	843	-	495	495	-	-	-	-	348	348	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	205	82	124	10	8	3	-	-	-	195	74	121
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	21	21	-	17	17	-	-	-	-	4	4	-
SCHIFFE	550	550	0	-	-	-	309	309	0	241	241	-
KOMMUNALDARLEHEN	12 701	12 543	157	7 013	7 012	1	1	1	-	5 687	5 531	156
REINE KOMMUNALDARLEHEN	11 402	11 246	156	6 073	6 073	-	-	-	-	5 329	5 173	156
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	9 568	9 417	151	5 157	5 157	-	-	-	-	4 412	4 261	151
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	5 118	5 118	-	2 772	2 772	-	-	-	-	2 346	2 346	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	3 068	3 058	10	1 771	1 771	-	-	-	-	1 298	1 288	10
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 382	1 241	141	614	614	-	-	-	-	768	627	141
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	1 191	1 188	3	750	750	-	-	-	-	440	437	3
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	936	936	-	572	572	-	-	-	-	364	364	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	20	20	-	8	8	-	-	-	-	12	12	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	86	84	2	16	16	-	-	-	-	69	67	2
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	558	558	-	150	150	-	-	-	-	408	408	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	819	819	0	652	652	-	1	1	-	166	166	0
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	326	326	-	278	278	-	1	1	-	48	48	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	480	479	1	287	286	1	-	-	-	192	192	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	399	398	1	263	262	1	-	-	-	137	136	0
LANDESKULTURDARLEHEN	62	59	3	14	14	-	-	-	-	48	44	3
SONSTIGE DARLEHEN	735	734	1	24	24	-	-	-	-	711	710	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	92	91	1	2	2	-	-	-	-	89	88	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	480	480	0	1	1	-	-	-	-	479	479	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	0	-	-	-	-	-	-	1	1	0
SONSTIGE ZWECKE	144	144	-	21	21	-	-	-	-	123	123	-
SCHIFFSBAUTEN	19	19	-	-	-	-	-	-	-	19	19	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 263	2 203	59	962	962	-	-	-	-	1 301	1 241	59
KOMMUNALDARLEHEN	1 910	1 904	6	962	962	-	-	-	-	948	942	6
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	306	302	4	16	16	-	-	-	-	290	286	4
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 501	1 498	3	928	928	-	-	-	-	573	571	3
SONSTIGE DARLEHEN	353	300	53	-	-	-	-	-	-	353	300	53

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	5 497 +	5 439 +	58 +	2 576 +	2 578 +	1 -	29 +	29 +	0 -	2 892 +	2 832 +	60 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 853 +	4 779 +	74 +	2 243 +	2 244 +	1 -	29 +	29 +	0 -	2 581 +	2 506 +	76 +
HYPOTHEKARKREDITE	519 +	467 +	52 +	256 +	258 +	2 -	29 +	29 +	0 -	234 +	180 +	54 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	327 +	289 +	38 +	275 +	277 +	2 -	-	-	-	52 +	12 +	40 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	119 +	119 +	0 -	16 -	16 -	0 -	-	-	-	135 +	135 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	9 -	23 -	14 +	1 -	2 -	1 +	-	-	-	8 -	22 -	14 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	7 -	7 -	0 -	2 -	2 -	-	-	-	-	5 -	5 -	0 -
SCHIFFE	89 +	89 +	0 -	0 -	0 -	-	29 +	29 +	0 -	60 +	60 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	4 203 +	4 177 +	26 +	1 999 +	1 998 +	0 +	0 -	0 -	-	2 204 +	2 179 +	25 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 865 +	3 838 +	26 +	1 700 +	1 700 +	-	-	-	-	2 165 +	2 138 +	26 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 360 +	3 324 +	36 +	1 455 +	1 455 +	-	-	-	-	1 905 +	1 869 +	36 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 224 +	2 224 +	-	874 +	874 +	-	-	-	-	1 349 +	1 349 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	743 +	738 +	5 +	514 +	514 +	-	-	-	-	229 +	224 +	5 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	393 +	361 +	31 +	66 +	66 +	-	-	-	-	326 +	295 +	31 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	288 +	294 +	6 -	180 +	180 +	-	-	-	-	108 +	114 +	6 -
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	258 +	258 +	-	192 +	192 +	-	-	-	-	66 +	66 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	38 +	38 +	-	10 -	10 -	-	-	-	-	48 +	48 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	81 -	77 -	4 -	15 +	15 +	-	-	-	-	96 -	92 -	4 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	298 +	298 +	-	50 +	50 +	-	-	-	-	248 +	248 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	256 +	258 +	1 -	272 +	272 +	-	0 -	0 -	-	16 -	14 -	1 -
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	302 -	302 -	0 -	213 -	213 -	-	0 +	0 +	-	89 -	89 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	82 +	82 +	0 +	27 +	26 +	0 +	-	-	-	55 +	55 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	116 +	115 +	0 +	21 +	21 +	0 +	-	-	-	94 +	94 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	1 -	1 +	2 -	4 +	4 +	-	-	-	-	6 -	4 -	2 -
SONSTIGE DARLEHEN	132 +	134 +	2 -	17 -	17 -	-	-	-	-	148 +	150 +	2 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	5 -	4 -	1 -	20 -	20 -	-	-	-	-	15 +	16 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	86 +	52 +	34 +	6 -	6 -	-	-	-	-	92 +	58 +	34 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	83 +	83 +	0 -	10 +	10 +	-	-	-	-	73 +	73 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	32 -	3 +	35 -	-	-	-	-	-	-	32 -	3 +	35 -
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	644 +	660 +	16 -	334 +	334 +	-	-	-	-	310 +	326 +	16 -
KOMMUNALDARLEHEN	550 +	549 +	1 +	334 +	334 +	-	-	-	-	216 +	215 +	1 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	31 +	29 +	2 +	0 -	0 -	-	-	-	-	31 +	29 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	470 +	471 +	1 -	346 +	346 +	-	-	-	-	124 +	125 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	94 +	111 +	17 -	0 -	0 -	-	-	-	-	94 +	111 +	17 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. 1 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 1. VJ 1976 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	14 025 +	13 776 +	248 +	7 536 +	7 545 +	9 -	143 +	143 +	0 -	6 345 +	6 088 +	258 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	12 334 +	12 099 +	235 +	6 657 +	6 666 +	9 -	143 +	143 +	0 -	5 534 +	5 290 +	244 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 423 +	1 323 +	100 +	731 +	741 +	10 -	147 +	147 +	0 -	545 +	434 +	111 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	750 +	708 +	41 +	660 +	672 +	12 -	-	-	-	90 +	37 +	54 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	375 +	376 +	0 -	106 +	106 +	0 -	-	-	-	270 +	270 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 +	49 -	60 +	23 -	26 -	2 +	-	-	-	35 +	23 -	58 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	17 -	17 -	0 -	11 -	11 -	0 -	-	-	-	5 -	5 -	0 -
SCHIFFE	303 +	304 +	1 -	0 -	0 -	-	147 +	147 +	0 -	156 +	157 +	1 -
KOMMUNALDARLEHEN	10 396 +	10 257 +	139 +	5 893 +	5 892 +	1 +	4 -	4 -	-	4 507 +	4 369 +	138 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	9 667 +	9 528 +	138 +	5 305 +	5 305 +	-	-	-	-	4 362 +	4 223 +	138 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	8 367 +	8 220 +	147 +	4 589 +	4 589 +	-	-	-	-	3 778 +	3 631 +	147 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	4 533 +	4 534 +	0 -	2 338 +	2 338 +	-	-	-	-	2 196 +	2 196 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 675 +	2 667 +	8 +	1 864 +	1 864 +	-	-	-	-	811 +	803 +	8 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 159 +	1 020 +	139 +	388 +	388 +	-	-	-	-	771 +	632 +	139 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	797 +	800 +	3 -	566 +	566 +	-	-	-	-	231 +	235 +	3 -
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	826 +	826 +	-	489 +	489 +	-	-	-	-	337 +	337 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	25 -	25 -	-	47 -	47 -	-	-	-	-	22 +	22 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	39 -	33 -	5 -	15 +	15 +	-	-	-	-	54 -	49 -	5 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	541 +	541 +	-	135 +	135 +	-	-	-	-	407 +	407 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	485 +	486 +	0 -	460 +	460 +	-	4 -	4 -	-	29 +	30 +	0 -
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	218 -	218 -	0 -	113 -	113 -	-	4 -	4 -	-	101 -	101 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	244 +	243 +	1 +	128 +	127 +	1 +	-	-	-	116 +	116 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	255 +	254 +	1 +	90 +	89 +	1 +	-	-	-	165 +	165 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	5 +	5 +	0 -	9 +	9 +	-	-	-	-	4 -	3 -	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	510 +	514 +	4 -	24 +	24 +	-	-	-	-	486 +	490 +	4 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	145 +	147 +	2 -	19 +	19 +	-	-	-	-	126 +	128 +	2 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	299 +	300 +	1 -	8 -	8 -	-	-	-	-	307 +	308 +	1 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	72 +	72 +	0 -	13 +	13 +	-	-	-	-	58 +	59 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	5 -	5 -	-	-	-	-	-	-	-	5 -	5 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 691 +	1 677 +	13 +	879 +	879 +	-	-	-	-	811 +	798 +	13 +
KOMMUNALDARLEHEN	1 418 +	1 417 +	0 +	880 +	880 +	-	-	-	-	538 +	538 +	0 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	146 +	142 +	4 +	0 -	0 -	-	-	-	-	146 +	142 +	4 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 190 +	1 194 +	4 -	870 +	870 +	-	-	-	-	319 +	323 +	4 -
SONSTIGE DARLEHEN	273 +	260 +	13 +	0 -	0 -	-	-	-	-	273 +	260 +	13 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE			
		HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE						
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	322 975	298 300	24 675	129 917	128 814	1 103	4 622	4 549	74	188 436	164 937	23 498	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	293 832	270 405	23 427	122 719	121 616	1 103	4 622	4 549	74	166 491	144 241	22 251	
HYPOTHEKARKREDITE	134 985	115 217	19 767	63 846	62 760	1 086	4 576	4 503	74	66 563	47 955	18 608	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	87 425	76 224	11 201	44 051	43 022	1 029	-	-	-	43 374	33 202	10 172	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	26 720	26 708	12 17 713	17 705	17 705	7	-	-	-	9 007	9 003	5	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 488	4 034	8 454	1 037	988	49	-	-	-	11 451	3 046	8 405	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 491	1 491	1 1 044	1 043	1 043	1	-	-	-	448	447	0	
SCHIFFE	6 860	6 761	99	1	1	-	4 576	4 503	74	2 282	2 257	26	
KOMMUNALDARLEHEN	141 218	138 221	2 997	57 566	57 548	17	46	46	-	83 606	80 626	2 980	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	117 467	114 518	2 950	44 510	44 509	0	-	-	-	72 958	70 008	2 950	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	92 429	89 668	2 761	34 778	34 778	0	-	-	-	57 650	54 889	2 761	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	23 709	23 699	10	9 092	9 092	-	-	-	-	14 617	14 607	10	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	31 559	30 611	948	14 471	14 471	-	-	-	-	17 088	16 140	948	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	37 160	35 358	1 802	11 215	11 215	0	-	-	-	25 945	24 143	1 802	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 674	22 580	93	8 788	8 788	0	-	-	-	13 885	13 792	93	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	7 643	7 643	0	4 151	4 151	0	-	-	-	3 492	3 492	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	10 017	10 013	4	2 957	2 957	-	-	-	-	7 061	7 056	4	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	873	778	96	138	138	-	-	-	-	735	639	96	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 492	1 492	-	805	805	-	-	-	-	687	687	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	11 310	11 280	30	5 471	5 471	-	46	46	-	5 793	5 763	30	
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	4 781	4 781	0	2 264	2 264	-	29	29	-	2 488	2 488	0	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	12 441	12 423	17	7 585	7 568	17	-	-	-	4 856	4 856	0	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 194	11 177	17	6 632	6 615	17	-	-	-	4 562	4 562	0	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 261	2 952	309	314	314	0	-	-	-	2 947	2 638	309	
SONSTIGE DARLEHEN	14 369	14 015	354	993	993	0	-	-	-	13 375	13 022	354	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	3 014	2 834	180	909	909	0	-	-	-	2 105	1 924	180	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	9 089	8 967	123	47	47	-	-	-	-	9 042	8 920	123	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	63	34	29	0	0	-	-	-	-	63	34	29	
SONSTIGE ZWECKE	1 803	1 782	21	37	37	-	-	-	-	1 766	1 745	21	
SCHIFFSBAUTEN	399	399	-	-	-	-	-	-	-	399	399	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	29 143	27 895	1 248	7 198	7 198	-	-	-	-	21 944	20 697	1 248	
KOMMUNALDARLEHEN	23 156	22 358	798	7 077	7 077	-	-	-	-	16 079	15 280	798	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	7 105	6 947	158	211	211	-	-	-	-	6 895	6 736	158	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	14 618	13 978	640	6 166	6 166	-	-	-	-	8 452	7 812	640	
SONSTIGE DARLEHEN	5 986	5 537	449	121	121	-	-	-	-	5 866	5 416	449	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13 UMLAUF AN ALTSCHULVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR } MONAT } 1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1975 MÄRZ	781	702	591	108	3	79	71	6	2
JUNI	773	704	591	110	3	69	63	5	1
SEPTEMBER	747	703	590	110	3	44	41	2	1
DEZEMBER	745	702	590	110	3	43	39	2	1
1976 MÄRZ	730	688	579	106	3	42	39	2	1
JUNI									
SEPTEMBER									
DEZEMBER									

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULOVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

*)
14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
ART DER DECKUNG		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
JAHR } 1) MONAT }											
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1976 MÄRZ	235 828	89 264	135 805	120 080	60 092	59 988	3 849	111 899	29 172	75 817	6 910
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
DECKUNG INSGES. 3)											
1976 MÄRZ	254 689	97 027	144 548	124 021	61 362	62 659	4 116	126 552	35 665	81 889	8 996
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
ORDENTL. DECKUNG 3)											
1976 MÄRZ	251 292	94 040	144 147	121 058	58 622	62 436	4 107	126 127	35 418	81 711	8 998
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
ERSATZDECKUNG											
1976 MÄRZ	3 400	2 988	402	2 963	2 740	223	9	428	243	179	1
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1976 MÄRZ	18 861	7 763	8 743	3 941	1 270	2 671	267	14 653	6 493	6 072	2 088
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULOVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULOVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

1 Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalen Darlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalen Darlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingeführt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel):

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1975

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim ³⁾ |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergischer Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin 3) | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12. 7. 1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1. 1. 1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17. 10. 1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27. 8. 1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31. 12. 1974.